



# Ackerbau aktuell !!!

31.07.2021

## Ackerbaufax Nr. 15

1. Krautfäule und Alternaria-Bekämpfung
2. Spinnmilben- und Schädlingsbekämpfung

### 1. Krautfäule und Alternaria-Bekämpfung

Der Krautfäuledruck ist immer noch als hoch einzustufen. In vielen Flächen tritt massiv Befall auf. Der Zusatz von sporenabtötenden Mitteln ist zwingend zu empfehlen. Der Spritzabstand sollte nicht zu lang gewählt werden (7-8 Tage maximal).

Aktuell empfehlen wir:

**0,3 kg/ha Versilus + 0,4 l/ha Terminus oder Nando**

Alternativ zur Alternaria-Vorbeuge kann noch Tridex (750 g Mancozeb) beigefügt werden. Ebenfalls eignet sich der Einsatz von Manganese 150 + S zur Alternaria-Vorbeuge. Die empfohlene Aufwandmenge beträgt 1-2 l/ha mit der Krautfäulebekämpfung. Mangan unterstützt die Blattgesundheit.

### 2. Spinnmilben- und Schädlingsbekämpfung

Wir finden aktuell vereinzelt Spinnmilben in den anfälligen Sorten. Zur Vorbeuge empfiehlt sich der Einsatz **von Movento OD 150 mit 0,5 l/ha**. Das Mittel Milbeknock hat keine Zulassung bzw. Notfall-Zulassung im Kartoffelbau erhalten.

Auf einigen Flächen sind vermehrt noch Käfer und Larven, ebenso Blattläuse zu finden. Mittelwahl sollte Situationsbeding erfolgen.

Folgende Mittel eignen sich: Mospilan (Käfer und Läuse), Coragen (Käfer) oder lambda-cyhalothrin Produkte, wie KarateZeon.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Berater der Raiffeisen Ems-Vechte!

Mit freundlichen Grüßen

die Pflanzenbauabteilung Ihrer Genossenschaft